

Worum es geht!

Die Deutsch-Afrikanische Jugendinitiative (DAJ) trägt zur Umsetzung der neuen Afrika-Politik des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bei.

Dies geschieht durch gesellschaftlichen und kulturellen Austausch, Stärkung von Partnerschaften und gemeinsames Engagement für die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

Zum Ausbau von Austausch und Begegnungen – insbesondere mit afrikanischen Ländern – startet das BMZ eine neue Förderlinie. Sie ermöglicht Begegnungsprojekte zwischen Jugendgruppen und zwischen nicht-staatlichen Partnern aus Deutschland und Ländern des Südens.

Beratung

- ▶ zu Projektidee und -umsetzung
- ▶ zur Antragsstellung
- ▶ zu Projektpartnersuche und Dialoggestaltung

Pawel Prokop

Pawel.prokop@engagement-global.de
Telefon + 49 (0) 228 2 07 17-546

Ute Harres

ute.harres@engagement-global.de
Telefon + 49 (0) 228 2 07 17-544

www.engagement-global.de/ww-begegnung

weltwärts Außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Was wird gefördert?

JUGENDAUSTAUSCHPROJEKTE

Die Projekte sollen gemeinsames Lernen ermöglichen und zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 beitragen.

Eine Gruppe aus Deutschland arbeitet also beispielsweise mit einer Gruppe aus Südafrika am Thema Gesundheit, Klimaschutz oder Geschlechtergerechtigkeit.

Förderfähig sind Projekte, die in einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren eine Hin- sowie Rückbegegnung einer Gruppe von jungen Menschen beinhalten. Die Begegnungen sind in Phasen der Vor- und Nachbereitung eingebettet.

Pro Land können in der Regel fünf bis zehn junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren teilnehmen.



BEGLEITPROJEKTE

Ziel der Begleitprojekte ist es, die Qualität der Jugendaustauschprojekte durch Stärkung von Strukturen und Akteuren im Bereich des Jugendaustausches und der Jugendbildung zu steigern.

Gefördert werden können z.B. Austausch und Vernetzung der Projektpartner, insbesondere der Multiplikatoren und Multiplikatorinnen.

MODELLPROJEKTE

Unter dieser Projektart sind Projekte mit innovativem und modellhaften Charakter förderfähig.

Sie sollen von besonderer Relevanz für die entwicklungspolitisch ausgerichtete internationale Jugendarbeit sein und auf andere Organisationen übertragbar.

Gut zu wissen!

- ▶ Projekte des Jugendgruppenaustausches, Begleitprojekte und Modellprojekte werden mit bis zu 75 Prozent der Gesamtausgaben des Projektes gefördert.
- ▶ Die Projekte sollen zur Umsetzung einer oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) beitragen.
- ▶ Anträge werden in Form einer Antragspartnerschaft zwischen einem Projektpartner aus Deutschland und einem oder mehreren Projektpartnern aus Ländern des Südens gemeinsam eingereicht.
- ▶ Wir freuen uns über Anträge von Projektpartnern, die bislang noch wenig Erfahrung mit entwicklungspolitischen Themen haben.

